



ADAM MICKIEWICZ
1798 - 1855

Klaus-Heinrich Standke:

Meine Damen, meine Herren,
das Komitee vergibt heute zum ersten Mal den „Adam-Mickiewicz-Preis für Verdienste um das Weimarer Dreieck“.

Der polnische Nationaldichter Adam Mickiewicz war einer der ersten Verfechter paneuropäischer Ideen, wusste er doch schon im 19. Jahrhundert, dass die Freiheit seines Landes nur innerhalb eines größeren Europas verwirklicht werden konnte. Mickiewicz war heute vor 177 Jahren in Weimar

bei Johann Wolfgang v. Goethe unweit von hier in dessen gastfreien Haus Am Frauenplan. Gewiß hätte es ihn mit Stolz erfüllt, hätte er gewusst, dass heute und hier ein Preis, der seinen Namen trägt, zum ersten Mal verliehen würde.

Adam Mickiewicz war der erste polnische Professor auf dem für ihn erstmals geschaffenen Lehrstuhl für Slawistik am Collège de France in Paris. Ihm folgte – in den Jahren 1992/1993 - als zweiter polnischer Professor und wahrlich würdiger Nachfolger an dieser hoch angesehenen wissenschaftlichen Einrichtung, der unter uns weilende Historiker und spätere polnische Außenminister Bronislaw Geremek.

Eine der bekanntesten Universitäten Polens, die in Posen, trägt den Namen von Adam Mickiewicz, genauso wie das polnische Pendant zum deutschen Goethe-Institut, das Adam-Mickiewicz-Institut in Warschau.

Standbilder zu seiner Erinnerung stehen in Krakau, in Paris, hier im Schlosspark von Weimar und in anderen Orten.

Die drei ersten Preisträger sind, wie könnte es anders sein , die drei Persönlichkeiten, mit denen der Begriff „Weimarer Dreieck“ immer verbunden sein wird.

Ich darf nun die Urkunde verlesen:

„Das Komitee zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen Zusammenarbeit verleiht dem Außenminister der französischen Republik a.D., Monsieur Roland Dumas, dem Bundesminister des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland a.D., Herrn Hans-Dietrich Genscher, dem Außenminister der Republik Polen a.D., Herrn Professor Krzysztof Skubiszewski, für ihre Verdienste um die deutsch-französisch-polnische Zusammenarbeit im Rahmen des von ihnen am 29. August 1991 begründeten ‚Weimarer Dreiecks‘ den

Adam-Mickiewicz-Preis.

Weimar am 29. August 2006.

Stefan Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Mitglied des Kuratoriums des Komitees zur Förderung der deutsch-französisch-polnischen Zusammenarbeit

und Klaus-Heinrich Standke, Präsident des Komitees“,

Besiegelt wurde die Verleihungsurkunde mit dem Amtssiegel der Stadt Weimar und dem Siegel des Komitees.